



Leibniz Universität Hannover  
ZQS  
Callinstr. 24  
30167 Hannover

Philosophische Fakultät, Studiendekanat, Wilhelm-Busch-Str. 4, 30167 Hannover

Prof. Dr. Christoph Hönnige

## Auswertungsbericht der Lehrveranstaltungsevaluation Wintersemester 2016/17

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Hönnige,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zum Seminar "Bundesländer im Vergleich, Lektürekurs (Teil 1)".

Im ersten Teil des Berichts wird eine Auswertung der fünf universitätsweiten Kernfragen vorgenommen. Daraufhin folgen die Auswertungen zu den einzelnen Fragen der Fakultät. Im letzten Teil finden Sie die handschriftlichen Anmerkungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (falls vorhanden und über der Anonymisierungsschwelle).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter der angegebenen Adresse an mich bzw. das Geschäftszimmer des Studiendekanats.

Mit freundlichen Grüßen  
Diana Klinnert

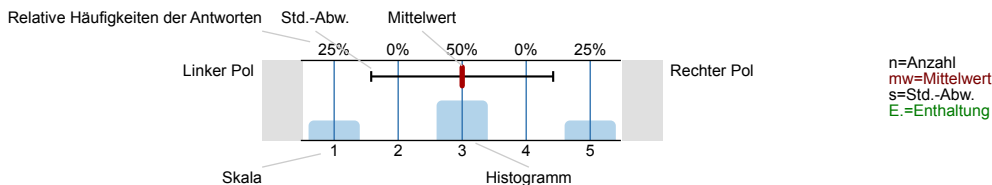
--  
Diana Klinnert  
Teilbereichsadministratorin der Philosophischen Fakultät für EvaSys  
Leibniz Universität Hannover  
Studiendekanat der Philosophischen Fakultät  
Wilhelm-Busch-Straße 4  
30167 Hannover  
Tel: 0511 - 762 14195  
Fax: 0511 - 762 3158  
E-Mail: [admin-tb-phil@eval.uni-hannover.de](mailto:admin-tb-phil@eval.uni-hannover.de)



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

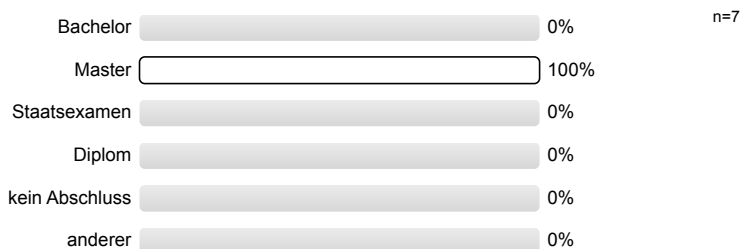
Legende

Frage**text**



2. Allgemeine Angaben

2.1) Welchen Abschluss streben Sie mit dieser Veranstaltung an?



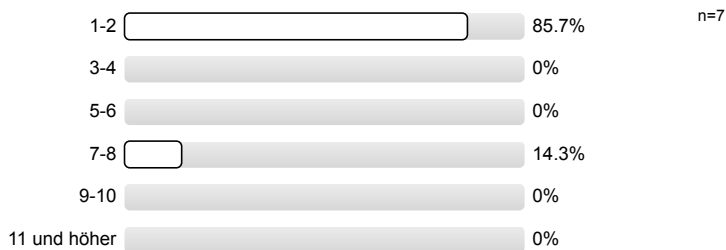
2.2) Studieren Sie mit dem Ziel Lehramt?



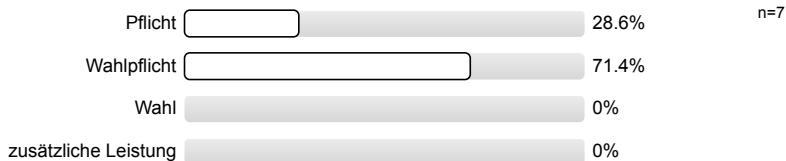
2.3) Wenn ja, mit welchem derzeitigen Abschlussziel?

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

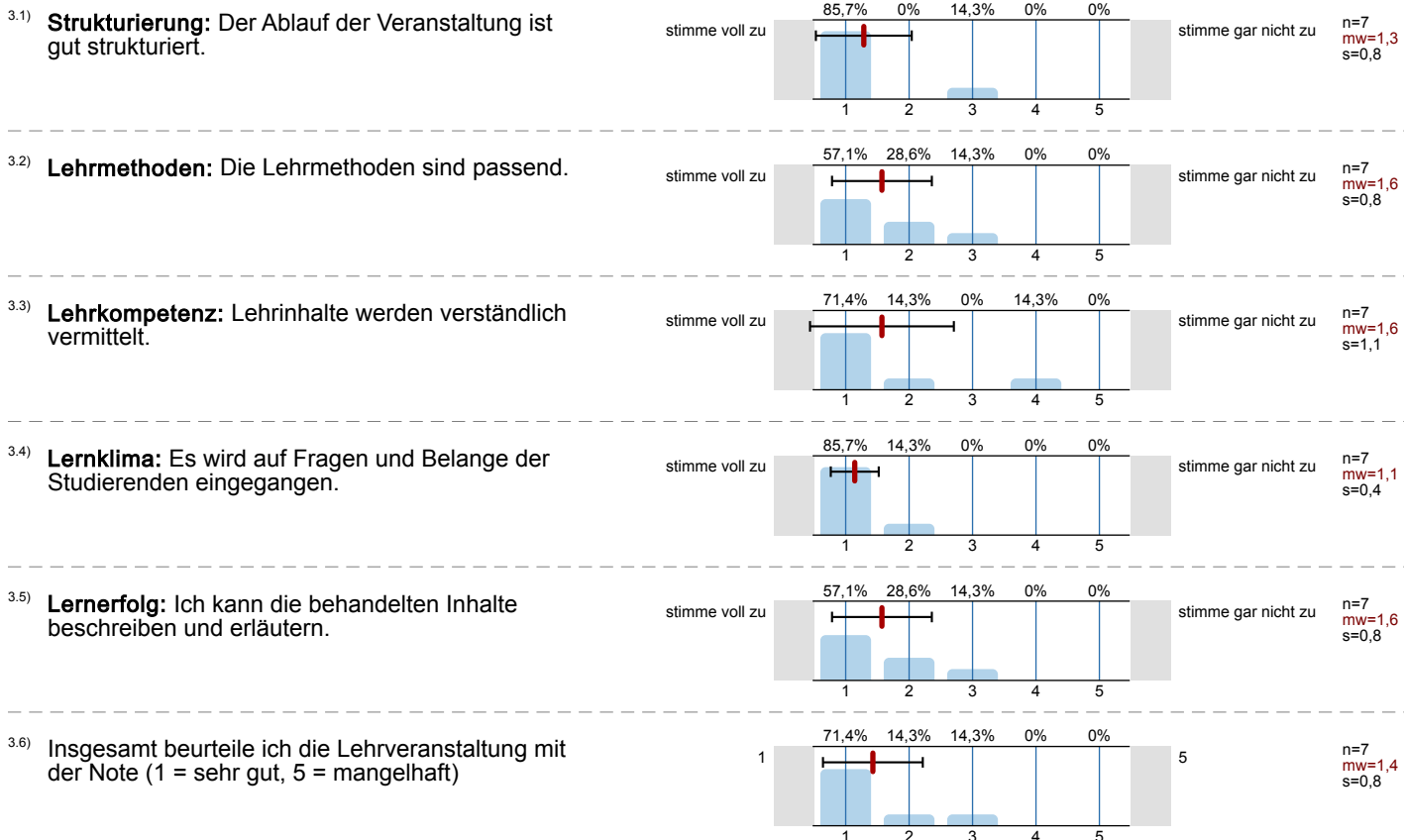
2.4) Im wievielten Semester studieren Sie im aktuellen Studiengang?



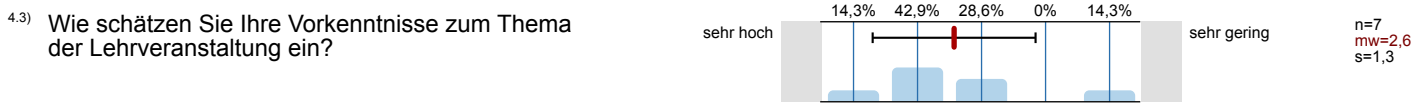
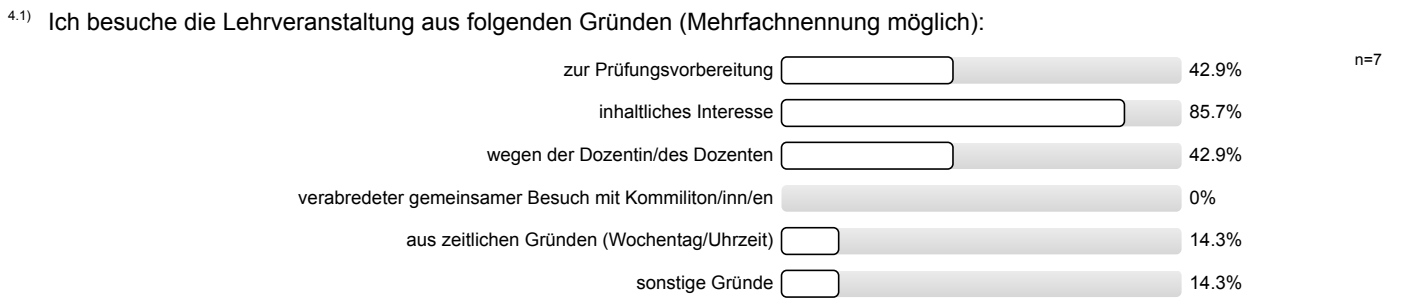
2.5) Diese Lehrveranstaltung ist für Sie...



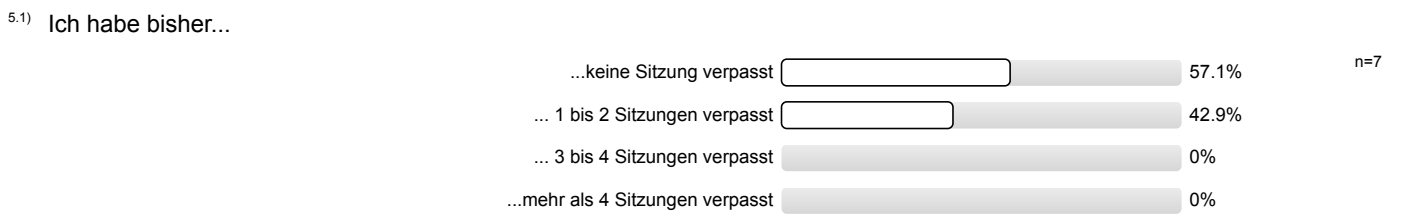
3. Universitätsweite Kernfragen



4. Meine Teilnahmegründe

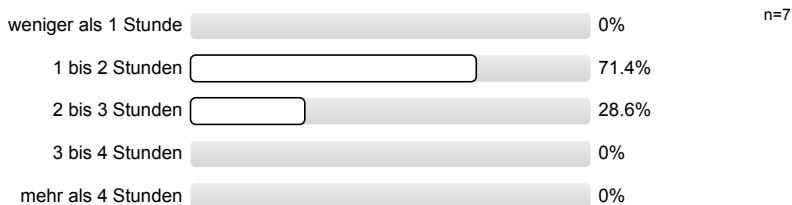


5. Meine Teilnahme an der Veranstaltung

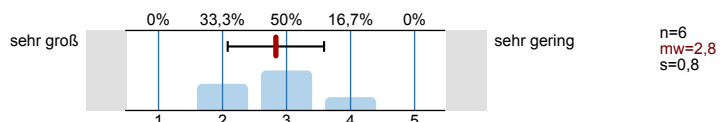


6. Meine Vor-/Nachbereitungszeit

6.1) Meine durchschnittliche Vor-/Nachbereitungszeit beträgt pro Sitzung:

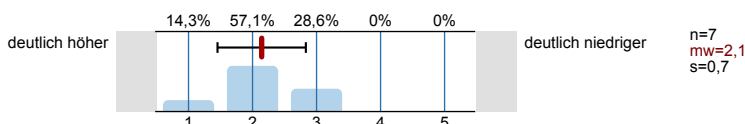


6.2) Den geforderten Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung empfinde ich:



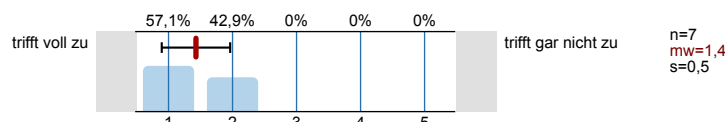
### 7. Mein Engagement in der Lehrveranstaltung

7.1) Mein Engagement in der Veranstaltung schätze ich im Vergleich zu meinem Engagement in anderen Lehrveranstaltungen wie folgt ein:

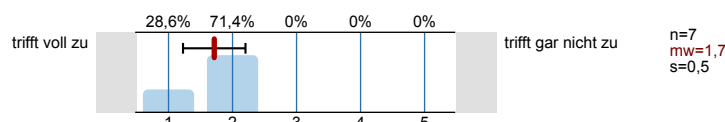


### 8. Veranstaltungsziele (angestrebter Kompetenzerwerb)

8.1) Das Ziel # 1 habe ich erreicht



8.2) Das Ziel # 2 habe ich erreicht



8.3) Das Ziel # 3 habe ich erreicht

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

8.4) Das Ziel # 4 habe ich erreicht

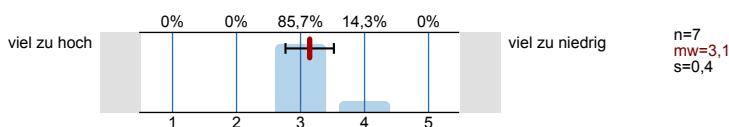
Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

8.5) Das Ziel # 5 habe ich erreicht

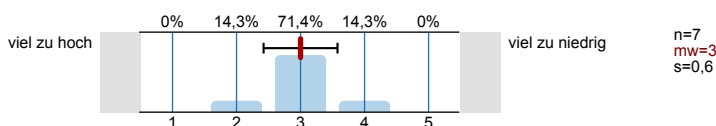
Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

### 9. Einschätzung der Lehrveranstaltung (Aufwand, Tempo und Schwierigkeit)

9.1) Das Tempo der Lehrveranstaltung ist für mich

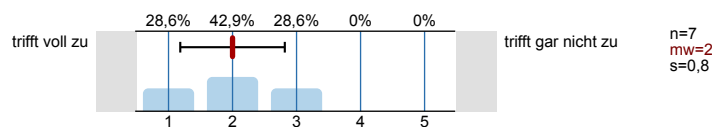


9.2) Der Schwierigkeitsgrad der Lehrveranstaltung ist für mich

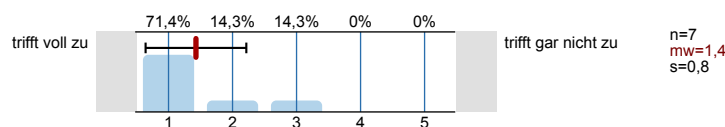


### 10. Einschätzung von Veranstaltungsmerkmalen

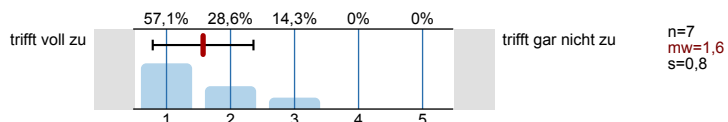
10.1) Die in der Lehrveranstaltung vorgestellten Beiträge waren für mich verständlich (z.B. Referate, Texte, Folien, Diskussionsbeiträge).



10.2) Die Sitzungen befanden sich in einer für mich nachvollziehbaren Reihenfolge.

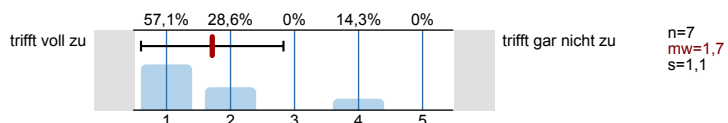


10.3) Fragen, Einwände und Kritik von Seiten aller Beteiligten wurden konstruktiv besprochen.

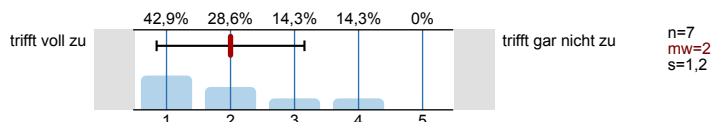


11. Einschätzung zum Vorgehen der Lehrperson

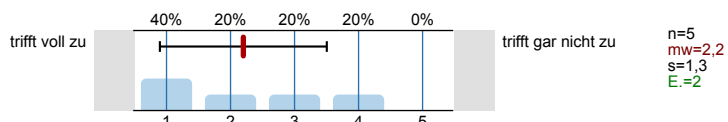
11.1) Die/der Dozent/in hat die Inhalte für mich verständlich erklärt.



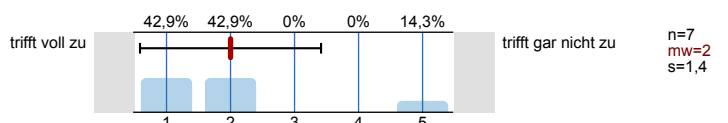
11.2) Die Leistungsanforderungen waren transparent.



11.3) Das Feedback zu Beiträgen und Studienleistungen war für mich hilfreich.



11.4) Die/der Dozent/in hat mein Interesse für die Inhalte dieser Lehrveranstaltung geweckt bzw. nachhaltig gestärkt.



15. Gesamturteil

15.1) Würden Sie diese Veranstaltung Ihren KommilitonInnen weiterempfehlen?



## Auswertungsteil der offenen Fragen

## 4. Meine Teilnahmegründe

4.2) Sonstige Gründe:

Gibt keinen anderen Kurs, den ich belegen kann & einzige Option im Modul Regierungslehre

## 8. Veranstaltungsziele (angestrebter Kompetenzerwerb)

8.6) Möchten Sie zu den Veranstaltungszielen noch etwas hinzufügen?

Erkenntnisse über die Suche nach Fehlern in Arbeiten verbessert

## 12. Qualität der Arbeitsmaterialien (z.B. Literatur, Scripts, Folien, Arbeitsblätter, Videos)

12.1) Welche Materialien fanden Sie besonders gut? Warum?

Die Foliensätze des Dozenten, da sie einen guten Überblick über die Themen bieten.

Flipcharts → Möglichkeit der direkten Bearbeitung, eingehen auf Wortmeldungen aus dem Plenum

Die ausgewählte Lebtöne und die Farben der entsprechenden Powerpoints

nachträglich hochgeladene Foliensätze: sehr informativ  
Flipcharts (inhaltlich)

12.2) Welche Materialien fanden Sie nicht so gut? Warum?

Habe das Gefühl der Text von Vatter / Freitag enthält zu viele Fehler.  
Eventuell könnte man auch die Vorzüge etwas deutlicher machen.

Etwas mehr Mühe bei der Verschriftlichung auf den Flipcharts  
↳ Lesbarkeit [!] evtl. etwas mehr Zeit nehmen

Flipcharts (Lesbarkeit)

Flipcharts manchmal schwer lesbar

### 13. Bewahrenswertes und Verbesserungswürdiges

<sup>13.1)</sup> Was sollte bei einer nochmaligen Durchführung der Veranstaltung auf jeden Fall beibehalten werden?

- Inhaltlich Gliederung
- Folien
- Gemeinsame Beantwortung aller Fragen

Kombination aus Präsentationen und Flipchart Nutzung. Bringt Abwechslung und damit ist es einfacher zu folgen, motiviert und interessiert dabei zu bleiben

Die Reihenfolge, Literatur, die Veranstaltung zu Excel zweck Berechnung der Wofites, der Referate.

In Lektürekursen weiter min. 2 Texte pro Woche

Anwendungssitzung

Zweiteilung in Theorie- und Praxissemester

<sup>13.2)</sup> Was sollte bei einer nochmaligen Durchführung der Veranstaltung auf jeden Fall verändert werden?

Klarheit über die genutzten Quellen und welche Versionen.

Eingrunder dargestellt werden, welche Einwässerungen an das Referat gestellt wurden.

Wieder

In Lektürekursen keine Referate, gemeinsames Besprechen viel besser

Keine Präsentation als SZ, stattdessen schriftl. Aufgabe

#### 14. Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung

<sup>14.1)</sup> Ich habe folgende Verbesserungsvorschläge (z.B. in Hinblick auf den Raum und die Ausstattung, wochenzeitliche Lage, Semesterlage):

Feedback zu den Referaten sachlich halten

Alles gut so.



## 15. Gesamturteil

15.2) weil:

interessanter Veranstaltungsinhalt, motivierter Dozent, fordernd, aber nicht überfordernd im Aufwand

- das Thema eigentlich absolut nicht für mich ist  
x

Sie inhaltlich sehr gut ist und auf die Fragen der Studierenden immer eingegangen wird.

kompetenter Dozent, angemessene Leistungsanforderungen, interessante Thematik

Thematisch interessant, kritische Aufarbeitung des Themas, kompetenter Dozent